**Aufgabenblatt 2**

**Aussagen zum Thema „Gutes Team“ nach Dr. Wolfgang Hissnauer**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Es macht großen Spaß, in diesem Team zu arbeiten.
 | 1. Konflikte werden in diesem Team offen angesprochen.
 | 1. Alle Betroffenen sind bei Entscheidungen angemessen beteiligt.
 |
| 1. Ich fühle mich in diesem Team so wohl, dass ich offen von eigenen Fehlern sprechen kann.
 | 1. Unser Team hat so etwas wie eine „Kultur“ der persönlichen Rückmeldung. (Feedback-Kultur)
 | 1. Oftmals wird das, was ich dem Team vorschlage, positiv aufgenommen.
 |
| 1. Die Qualität unserer Entscheidungen ist gut, weil alle Mitglieder entsprechend beteiligt sind.
 | 1. In unserem Team findet sich genug Sachverstand.
 | 1. Alle Mitglieder sind ernsthaft am Erfolg des Teams interessiert.
 |
| 1. Es gibt so gut wie keine Cliquen und Intrigen im Team.
 | 1. Das Team erreicht die selbstgesteckten Ziele in den meisten Fällen.
 | 1. Das Kollegium weiß die Kreativität und die Sachkenntnis dieses Teams zu schätzen.
 |
| 1. In Arbeitssitzungen hören wir einander gut zu.
 | 1. Die Ziele aller Teammitglieder stimmen weitgehend überein.
 | 1. Wenn ich kritisiert werde, habe ich in diesem Team nicht das Gefühl, mein Gesicht zu verlieren.
 |
| 1. Die Fähigkeiten und Qualifikationen aller Teammitglieder werden von der Gruppe sinnvoll eingesetzt.
 | 1. Das Team bringt viele neue Ideen hervor.
 | 1. Unser Team hat konstruktive Beziehungen zu anderen Arbeitsgruppen in der Schule.
 |
| 1. In aller Regel bereiten sich die Mitglieder gut auf eine Besprechung vor.
 | 1. Die Mitglieder wissen ziemlich genau, welche Funktion sie im Team haben.
 | 1. Das Team lernt aus seinen Fehlern.
 |
| 1. Die Mitglieder werden dazu ermuntert, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten außerhalb der Gruppe zu erweitern.
 | 1. Wir sind als Team in der Lage, unsere kreativen Ideen auch praktisch umzusetzen.
 | 1. Die Teamleitung trifft selten einsame Entscheidungen.
 |
| 1. Ich fühle mich in besonderer Weise mit der Gruppe verbunden.
 | 1. In diesem Team wird nicht „unter den Teppich gekehrt“.
 | 1. Zum Erreichen unserer Ziele setzen wir angemessene Methoden ein.
 |
| 1. Unsere Sitzungen sind in aller Regel effektiv.
 | 1. Der Informations-fluss zwischen den einzelnen Mitgliedern ist gut.
 | 1. (Konstruktive) Kritik wird positiv gesehen, weil sie die Gruppenleistung verbessert.
 |
| 1. Wenn ein Mitglied in persönlichen Schwierigkeiten steckt, wird ihm oder ihr geholfen.
 | 1. Die Mitglieder gehen offen und ehrlich miteinander um.
 | 1. Die Ziele unseres Teams sind allen Mitgliedern bekannt.
 |
| 1. Das Team investiert genügend Zeit, um sein methodisches Vorgehen kritisch zu diskutieren und ggf. zu verändern.
 | 1. Wir achten darauf, wie wir unsere Zeit und Kräfte sinnvoll einteilen.
 | 1. Neue Mitglieder werden relativ schnell und gut integriert.
 |
| 1. In diesem Team traut sich jede oder jeder, neue, vielleicht auch „verrückte“ Ideen vorzubringen.
 | 1. Die Mitglieder stehen sich einander menschlich nahe.
 | 1. Ich habe das Gefühl, in diesem Team nur die Zeit „abzusitzen“.
 |
| 1. In diesem Team gibt es im Allgemeinen keine Dominanz-probleme mit einzelnen Mitgliedern.
 | 1. Die Mitglieder haben auch privat guten Kontakt.
 | 1. Vereinbarungen und Absprachen werden eingehalten.
 |
| 1. Neue Ideen und Anregungen, die von außen kommen, werden konstruktiv aufgenommen.
 | 1. Das Team hat einen hohen fachlichen Leistungsstandard.
 | 1. Wenn ein Mitglied fehlt, übernehmen Andere seine Arbeit bzw. Aufgaben.
 |
| 1. In diesem Team wird viel gelacht.
 | 1. Die einzelnen Mitglieder werden in ihren Fähigkeiten durch die Gruppe gefördert.
 | 1. Das Team weiß um die Existenz „heimlicher Tagesordnungen“ und versucht diese zu bearbeiten.
 |
| 1. Das Team leistet einen wichtigen Beitrag für die Schule /-entwicklung.
 | 1. Auch die Gefühle der Einzelnen können in diesem Team offen gezeigt werden.
 |  |
|  |  |  |

Hissnauer, W. Arbeiten im Team. ILF Mainz.